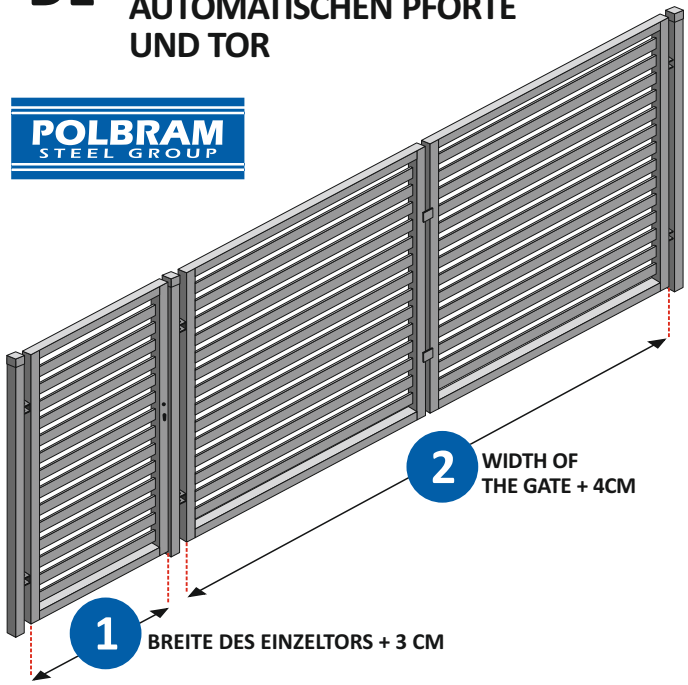
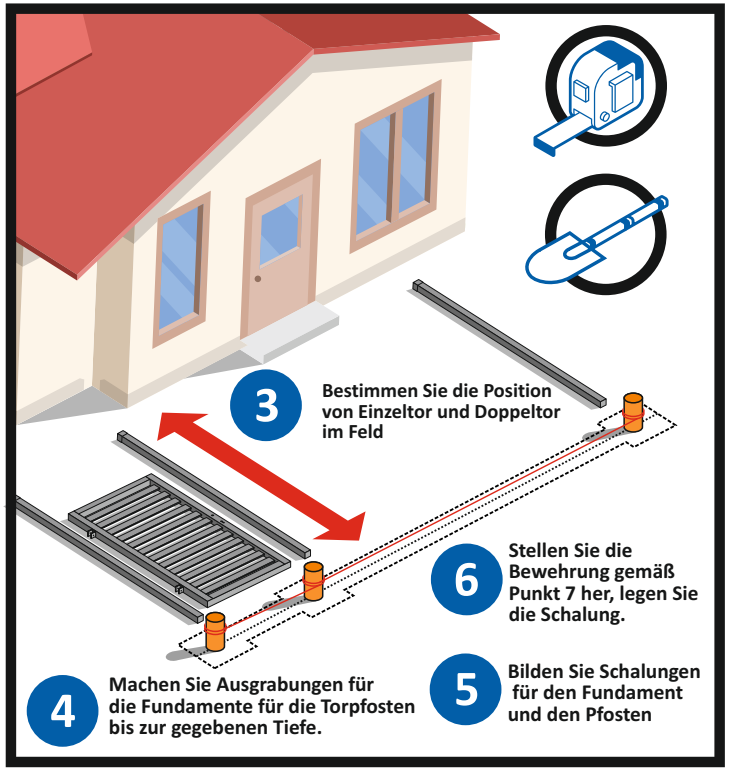
# DE MONTAGE VON NICHT AUTOMATISCHEN PFORTE UND TOR

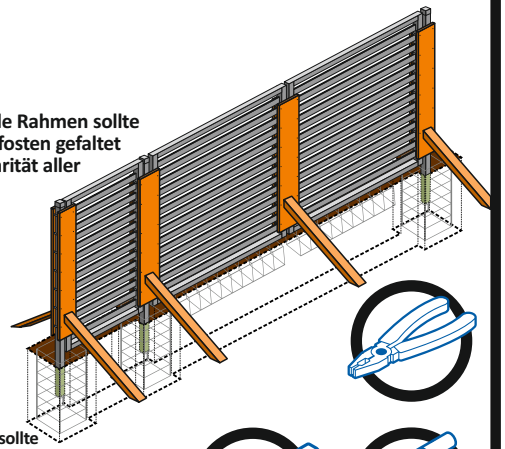
POLBRAM STEEL GROUP



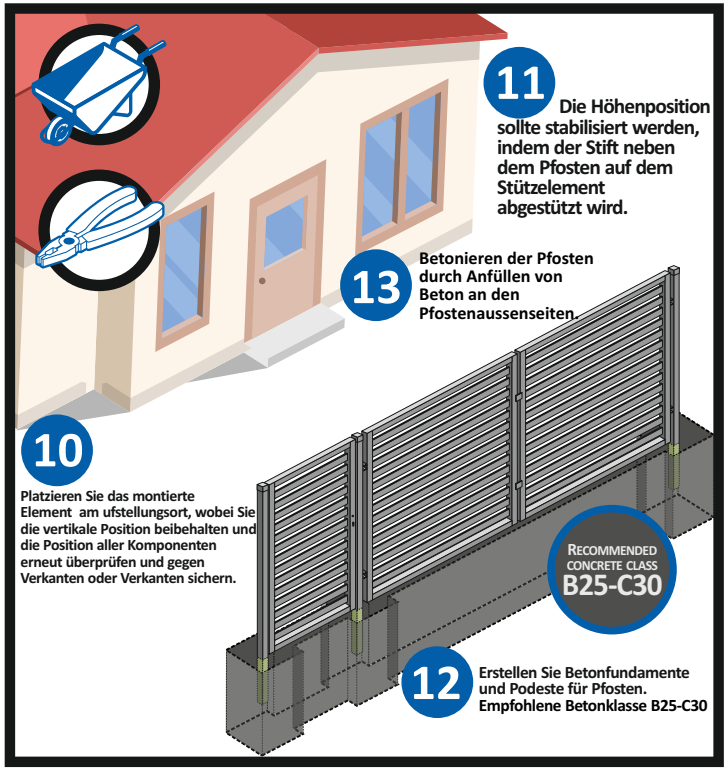




**7** In den Pfeilerfun-damenten eingelegte Verstärkung aus 4 verstärkten Drähten ø12 mm, Länge 110 cm, verbunden mit Steigbügeln aus einem glatten Steg ø6 mm, 30x30 cm, Abstand alle 15 cm. Legen Sie eine Verstärkung aus einem Rippenstab ø 12 mm in einer Menge von 4 Stück (Länge je nach Breite des Tores), verbunden mit Steigbügeln aus glattem Stab ø6 mm (Größe 20x30 cm) mit einem Abstand von 25 cm.

**8** Der horizontale Rahmen sollte zusammen mit den Pfosten gefaltet werden, um die Linearität aller Elemente zu erhalten.



**9** Dieses komplexe Tor sollte mit Holz oder anderen Elementen (z. B. Bretter, Quadrate, Profile) s tabilisiert werden




**11** Die Höhenposition sollte stabilisiert werden, indem der Stift neben dem Pfosten auf dem Stützelement abgestützt wird.

**13** Betonieren der Pfosten durch Anfüllen von Beton an den Pfostenaussenseiten.

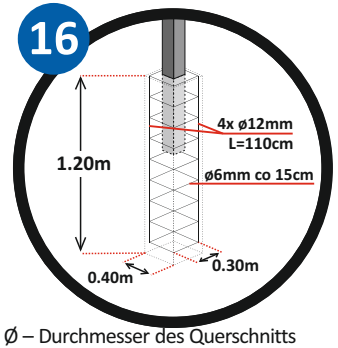
**10** Platzieren Sie das montierte Element am ufstellungsort, wobei Sie die vertikale Position beibehalten und die Position aller Komponenten erneut überprüfen und gegen Verkanten oder Verkanten sichern.

**12** Erstellen Sie Betonfundamente und Podeste für Pfosten. Empfohlene Betonklasse B25-C30

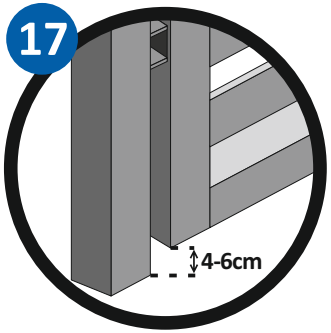
**14** Die Schalung und das Betonieren der Ergänzungselemente zwischen den Pfosten vornehmen, wobei die Platzierung der Torverriegelungselemente zu berücksichtigen ist:
- Schließen des unteren Tores - Torverriegelung
- oberer Abschluss des Tores

**15** Es wird empfohlen, einen Toranschlag zu montieren, um die Türscharniere zu sichern bevor die sich beschädigen werden

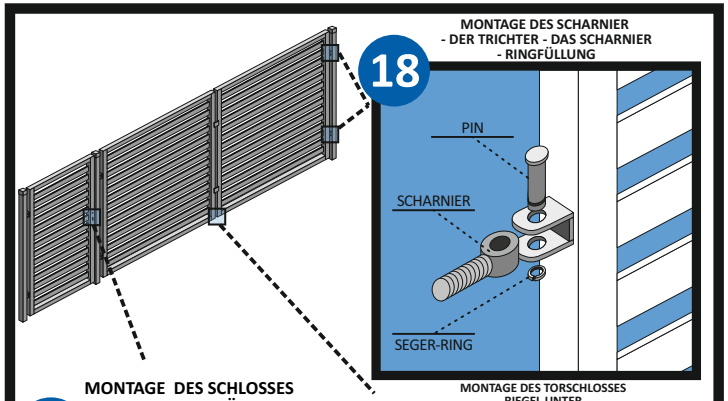
**Verstär-kung der pfostengründung**



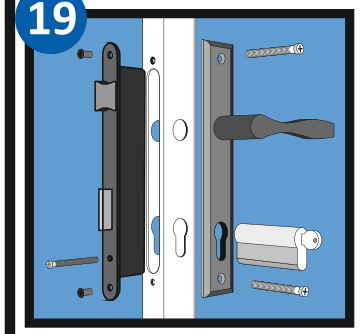

**Entfernungen flügel tore und flügel aus dem boden**

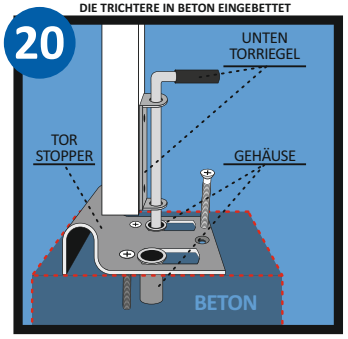



Ø – Durchmesser des Querschnitts




**MONTAGE DES SCHLOSSES UND DER EINSÄTZE**




**MONTAGE DES TORSCHLOSSES - RIEGEL UNTER - DIE TRICHTERE IN BETON EINGEBETTET**